



Thurgauische  
Kunstgesellschaft  
Kunstraum  
Kreuzlingen  
Adolf Dietrich-Haus  
Berlingen

Kreuzlingen, im November 2023

Zuhanden der Generalversammlung  
vom 2. Dezember 2023

### **Bericht über die Jahre 01.01.2022– 31.12.2023**

Die Thurgauische Kunstgesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, zeitgenössische Kunst zu zeigen und zu vermitteln. Gleichzeitig verwaltet und pflegt sie den Nachlass von Adolf Dietrich.

Mit dem Regierungsrat und dem Kulturrat besteht eine jährliche Leistungsvereinbarung zur finanziellen Grundlage, die eine professionelle Kuratierung des Kunstraumes ermöglicht (siehe Kulturkonzept 2019 – 2022).

Auch mit der Stadt Kreuzlingen besteht ein Vertrag, mit dem die Räumlichkeiten des Kunstraumes finanziert werden. Weitere Unterstützungen erhalten wir von der Dr. Heinrich Mezger Stiftung, der Jubiläumsstiftung der TKB, der Kulturstiftung Thurgau sowie der Credit Suisse.

Zusammen mit den Mitgliederbeiträgen besteht somit die finanzielle Basis, die unsere Aktivitäten ermöglicht.

Allen interessierten Besuchern und Mitgliedern der Thurgauischen Kunstgesellschaft sei für Ihre Unterstützung ganz herzlich gedankt.

---

### **Mitglieder**

Der Verein besteht aus rund 480 Mitgliedern

### **Vorstand**

Wir arbeiten in **Arbeitsgruppen**: Adolf Dietrich-Haus, Kunstraum & Tiefparterre, Adolf Dietrich-Förderpreis, Biennale Venedig, Architekturexkursionen, Atelier- und Galeriebesuche, Kunstpersönlich.

Mit den Kunstvereinen Konstanz, St. Gallen, Frauenfeld, Diessenhofen und Schaffhausen werden die Kontakte gepflegt. Gesamthaft besteht ein intensives Vereinsleben, das sich ausgesprochen mit zeitgenössischer Kunst und Architektur befasst.

**Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre** Bericht von Reto Müller und Ulrich Vogt, Co- Kuratoren

**Ausstellungen 2022**

Ausstellungen Kunstraum / Tiefparterre 8  
Besucherstatistik Jahr 1811  
Schulen Besucher 57

**Ausstellungen 2023**

Ausstellungen 5  
Besucherstatistik Jahr ca. 2000  
Schulklassen 9

**RÜCKBLICK AUSSTELLUNGEN**

**18. Februar 2022 – 10. April 2022**

DIETER MEIERS RINDERFARM: Jeremias Heppeler, DAIF, Jessica Jurassica  
CAPSLOCK SUPERSTAR – Am Anfangt der Zeit

**6. Mai – 3. Juli 2022**

Ana Vujic NEW HORIZONS  
Vernissage 6. Mai. um 19:30

**6. Mai – 3. Juli 2022**

MOUTHLESS I, Dorota Gaweda and Eglé Kulbokaitė  
Vernissage 6. Mai um 19:30

**09. Juli – 14. August 2022**

UMSO STÄRKER SCHLÄGT MEIN HERZ, Ukrainische Gegenwartskunst  
Vernissage Freitag 8. Juli um 19:30

**17. September – 31. Dezember 2022**

OEUVRE COMPLÈTE – Richard Tisserand  
Vernissage, 16. September 2022

**17. September – 31. Dezember 2022**

KUNST PERSÖNLICH, 20 Fragen an...  
Vernissage 16.09.2022  
18. Dezember 2022,  
Kunst persönlich – Tag, Gespräch Lina Sommer, Fête des Artistes

**25. März – 9. Juli 2023**

KREUZLINGER INTERMEZZI, MURMURESHORSMURES  
Remise Seeburgpark Arbeitsprozess, Andres Bosshard  
als nächtliche Veranstaltungsreihe:  
15. / 16. Mai, 22. / 23 Mai, 5. / 6. Juni, 12. / 13. Juni, 19. / 20. Juni, 26. / 27. Juni, 3. / 4. Juli

**25. März – 9. Juli 2023**

KREUZLINGER INTERMEZZI, TAUBE FEUER  
Tiefparterre, Dominik Zietlow  
Samstag den 17. Juni 2023: performatives Künstlergespräch  
mit Alexandra Blätter, Sammlungskuratorin Kunstmuseum Luzern  
anschliessend Grillade im Hinterhof und Barbetrieb im Kunstraum

**1. September – 27. Oktober 2023**

WIE ES MIR GEFÄLLT Renate Flury  
01. September 2023, 19 Uhr, Vernissage, Buchvernissage  
Claudia Rüegg und Hans Galli spielen Philip Glass  
06. Oktober 2023, 19 Uhr, Künstlerinnengespräch

Markus Landert, (Unfallbedingt ohne Renate Flury)  
Kommentare mit Stimme, Trommel und Akkordeon durch Irene Gooding, Zürich  
27. Oktober 2023, 19 Uhr, Finissage  
Gedanken zu der Ausstellung von Anna Leiser  
Claudia Rüegg und Hans Galli spielen Philip Glass

**01. September 2023 - xx**

THE EGG CANDLER (1) Ray Hegelbach: Dieter Hall + Kier Cooke Sandvik

**13. Oktober 23 - xx**

THE EGG CANDLER (2) Ray Hegelbach: Lauren Kelley, True Falsetto: Stop Motion Sentiments

**RÜCKBLICK ZUSATZPROJEKTE / BAR / VERANSTALTUNGEN**

8. Mai 2022, NIPPLEJESUS, Theaterstück von Nick Hornby

18. Dezember 2022 14:00 Kunst Persönlich / Live mit Lina Sommer  
mit anschließendem Dinner

25. März 2023 6:00-24:00, Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen  
Mit ARBEITSTISCH STADTLABOR – Museum Rosenegg  
VOYAGE – salon vert, mit Katharina Reidy, Lea Heimann, Selma Ermatinger, Gino Rusch,  
kuratiert von Jana Kohler, POTENZIER MICH – Sarah Hugentobler

24. September 2023, 11:00, Buchpremiere  
DER TAXIFAHRE, ADOLF JENS KOEMEDA  
Musikalische Begleitung, SERGEY MUSTHAKOFF, Balalaika

13. Oktober 2023, 19:00, Barabend  
Jacob Ott Orchester & Soland Angel, BARABEN

**RÜCKBLICK FORSCHUNG UND VERMITTLUNG**

- Schulführungen: 9 Durchführungen zusammen mit Susanne Bollier und Iris Hoess
- Sommerangebot mit Musikschule Kreuzlingen, Tanzwoche
- K-Klick & Kulturagent:innen: Kontaktaufnahme und erste Skizzen für Angebote
- KUNSTLABOR: Projekt mit Studierenden der Uni Konstanz, Lancierung  
- Inputveranstaltungen an Uni Konstanz und im KrK

Jahresberichte 2023 ist in vollständiger und ausführlicher Version auf der Website des Kunstraums als PDF jederzeit einsehbar.

***Wissenschaftliche Mitarbeiterin:***

Barbara Marie Hofmann –Texte

***Promotion für Schulen:***

Susanne Bollier, Iris Hoess, Ulrich Vogt

***Assistenten Aufbau:***

Florian Butsch, Diabndra Germann, Stefan Märki und weitere

***Hütedienst:***

Ganz besonderen Dank an Waltraud Grassmayr

Andrea, Eva und Jonas Müller, Irina Schneider, Eva und Mira Krumm, Nora Sturzenegger, Jonas Schnyder, Nina Lenski

**Web Newsletter:**

Martina Perrin – Gestaltung

**Dank für die grosszügige Unterstützung:**

Amt für Kultur des Kantons Thurgau – Lotteriefonds für die Leistungsvereinbarung  
Stadt Kreuzlingen für die Leistungsvereinbarung

TKB Jubiläumsstiftung, Projekte

Credit Suisse, Kreuzlingen

Kulturseer, Projekt

Kulturstiftung des Kantons Thurgau für direkte Projektförderung an Künstler

Wolfau Druck, Karten

**Partnerschaften:**

Lisa Braun, Anna Davino, Studierende der UNI Konstanz:

Kult-X, Schiesserareal, Kreuzlingen

**Adolf Dietrich-Haus** Bericht von Willi Tobler**Adolf Dietrich-Sommerprogramm 2022 und 2023****Sommerprogramm 2022**

Datum / Ort	Thema	Referenten	Besucher
26. März	100 Jahre Musikgesellschaft	Musikgesellschaft Berlingen	15
26. 6. 2022 Berlingen Hirschensaal	Erinnerungsorte, Zeit, Vergänglichkeit	Chr. Vögele Willi Tobler	50
17. Sept.	„Vögel“ in der Malstube	Rhona Mühlebach Ruth Baumgartner	12
16. Okt.	Brechbühl: Fussreise	Brechbühl, Bilger, Höhener, Sarbacher	60

Im Bestreben, auch ausserhalb des Dietrich-Hauses präsent zu sein, wurden zwei Anlässe im Hirschensaal durchgeführt. Das Publikum dankte es mit Großaufmärschen.

- In der Gründungsurkunde ist protokolliert, dass die Musikgesellschaft Berlingen 1922 in Dietrichs Malstube ins Leben gerufen wurde. Zum 100. Jubiläum spielte eine Abordnung der Musikgesellschaft in Dietrichs Malstube ein Ständchen – unter anderem den eigens für den Maler komponierten Marsch „Hagschlüpferli“.
- In einem Gespräch mit Willi Tobler schaute Christoph Vögele, Verfasser des Werkkatalogs zurück auf jene Zeit seiner vertieften Auseinandersetzung mit Dietrich. Und im Besinnen auf die eigene Tätigkeit wurden Themen aufgegriffen, die auch für Dietrich von grosser Bedeutung sind: Erinnerungen, Zeit, Vergänglichkeit.
- In Dietrichs Malstube hat die Künstlerin sechs kleine, kaum Handteller grosse Bildschirme aufgehängt. Darauf waren skurrile Vogelwesen zu sehen, die sich in teils harmonischen, teils sperrigen Verrenkungen bewegten und so ans einstige Geflatter in Dietrichs Stube gemahnten.
- Die Kunstgesellschaft fungierte als Mitveranstalterin der Buchvernissage „Fußreise mit Dietrich“. Thomas Sarbacher las im Hirschensaal aus Beat Brechbühls Roman über eine fiktive Wanderung mit Adolf Dietrich über den Seerücken nach Frauenfeld. Und Beat Brechbühl lebte förmlich auf vor Freude über die dritte Neu-Auflage seines Werks.

## Sommerprogramm 2023

Datum / Ort	Thema	Referenten	Besucher
6. Mai 23	Die „kleinen Vögel“ kehren zurück in die Malstube	Mühlebach/Hunziker Ruth Baumgartner	30
25. Juni	Skizzieren in der Malstube	Hürzeler Erna	20
6. Aug.	Öffentlich Führung	Willi Tobler	12
2. Sept	Mondschein über dem See	Willi Tobler	20
10. Sept.	Öffentliche Führung	Bettina Huber	6
1. Okt.	Schiffsunglück: „Leider Gottes das Traurigste ...“	Ruth Baumgartner Peter Roellin	40

Wie immer lebten die Anlässe in den Räumen und im Garten am See von einer besonderen dietrichschen Intimität - ohne dabei einen exklusiven Charakter anzunehmen.

- Herbert Hunziker, der die Arbeit von Rhona Mühlebach erworben hat, stellte der TGKG die „Kleinen Vögel“ für ein halbes Jahr zur Verfügung. Die sich auf kleinen Bildschirmen in Zeitlupe bewegenden Vögel erfreuten die Besucher während der Sommermonate. Anlässlich der Vernissage erläuterte Herber Hunziker die Strategie seiner Sammlertätigkeit.
- Einer besonderen Beliebtheit erfreute sich das „Skizzieren in Dietrichs Malstube“. Eltern und Kinder trafen sich im Dietrich-Haus, um unter der kundigen An-Leitung von Erna Hürzeler Gegenstände im Garten und in der Malstube aufzuspüren und zu zeichnen.
- Im Rahmen der überregional organisierten „Langen Nacht der Bodenseegärten“ referierte Willi Tobler über Dietrichs Pastellkreidezeichnungen, die einzigen farbigen Werke, die Dietrich im Freien geschaffen hat und über denen ein stiller Zauber liegt.
- „Leider Gottes das Traurigste ...“ stand in einem Brief an Josef Clemenz Roellin. Sein Bruder war einer der fünf Menschen, die beim Schiffsunglück in Berlingen am 20. Dezember 1869 ums Leben gekommen waren. Dr. phil. Peter Roellin, Nachfahre des Verunglückten berichtete von diesem Ereignis aus der Sicht der betroffenen Familie Roellin. Das eindrückliche Filmdokument über die Bergung des Dampfkessels ergänzte den Anlass.

Die Arbeitsgruppe „Dietrich-Haus“ befasste sich mit der baulichen und inhaltlichen Neuausrichtung des Dietrich-Hauses. In Zusammenarbeit mit der Agentur ALLTAG St. Gallen wurde ein Vermittlungskonzept erarbeitet, das im kommenden Jahr umgesetzt werden soll.

Die Veranstaltungen und Führungen im AD-Haus wurden und werden in Zukunft verstärkt auf verschiedene Plattformen beworben. So im Thurgau Kultur, der Gemeinde Berlingen und einem Newsletter der ThKG. Die Kooperation mit der Druckerei Steckborn wird im nächsten Jahr weiter ausgebaut. Die Führungen werden dort ebenfalls platziert. Das „Eingesandt“ erfolgt weiterhin kostenlos und für die Inserate werden um 10% rabattiert. Zu jeder Veranstaltung wird ein kostenfreier Bericht im „Boten vom Untersee“ aufgeschaltet. Den Text wird je nach Verfügbarkeit ein Mitarbeiter der Druckerei verfassen oder von der ThKG geliefert.

**Exkursionen / Reisen / Veranstaltungen** Text für KUNSTdirekt von Kaspar Stokar und Rita Conrad, für ARCHITEKTURdirekt Werner Keller

**Freitag, 28. Januar 2022 bis Samstag, 29. Januar 2022**

**ARCHITEKTURdirekt.**

**Das neu umgebaute Gasthaus zum Trauben, Weinfeldern**

Führung durch den verantwortlichen Architekten Werner Keller, Vorstandsmitglied ThKG  
Ausführliche Besichtigung mit Nachessen, Übernachtung und gemütlichem Frühstück.

**Mittwoch, 20. April 2022**

**Drei Amerikanerinnen in Basel**

- Kunstmuseum: Louise Bourgeois X Jenny Holzer
- Fondation Beyeler: Georgia O'Keeffe

Zwei wichtige Ausstellungen, in denen Kunst von Frauen im Zentrum steht, machen momentan eine Reise nach Basel besonders lohnenswert. Exklusive Privatführungen bringen uns diese prägenden Künstlerinnen und deren Werk näher.

**Samstag, 7. Mai 2022**

**Ausstellungs- und Atelierbesuch bei Harald F. Müller mit Markus Landert**

In der Ausstellung "Harald F. Müller – MONDIA" im Kunstmuseum Thurgau ist das Schaffen dieses bedeutenden, in Oehningen lebenden Künstlers umfassend erschlossen. Der Bogen spannt sich von seinen frühen Videoarbeiten über seine Farbreflexionen und Fotoarbeiten bis zum experimentellen Elektrocut, in dem die digitale Bildproduktion thematisiert wird. Dies wird vor allem auch in seinem Atelier, einem Experimentier-, Denk- und Ausstellungsraum in Singen sichtbar.

**Samstag, 4. Juni 2022**

**Atelierbesuch: Christoph Rütimann**

Seit über vierzig Jahren ist Christoph Rütimann künstlerisch tätig unterwegs. Seine Installationen „schiefe Ebenen“ (Biennale Venedig 1993), „Waagen“, „endlose Linie“ oder die Performance „Hängen am Museum“, sind legendär. Ob durch Installation, Performance, Malerei, Text oder Sound reagiert und interagiert der Künstler auf Situationen und Orte stets wachsam und kritisch. Sein zentrales Werkzeug ist die Idee. Der Künstler lebt und arbeitet in Müllheim.

**Mittwoch, 7. September 2022**

**LUZERN: Post Tenebras Lux! (Nach der Finsternis das Licht!)**

- **Gletschergarten: Miller&Maranta - Felsenwelt**
- **Kunstmuseum: David Hockney - Moving Focus**

Besuch der "Felsenwelt" des Basler Architekturbüros Miller&Maranta im Gletschergarten und der Ausstellung von David Hockney "Moving Focus" im Kunstmuseum.

**Donnerstag, 29. September 2022 bis Sonntag, 2. Oktober 2022**

**ARCHITEKTURdirekt Architekturexkursion Genf**

Fahrt mit Bus mit Zwischenhalt bei der Reithalle Aarau und in La Chaux de Fonds (Villen von Le Corbusier) nach Le Brassus, Übernachtung im neuen «Hotel des Horlogers» von BIG Architekten.

Weiterfahrt nach Genf. Besichtigung von Architektur von Le Corbusier bis zu den neuen Bahnhöfen von Jean Nouvel. Rückfahrt mit Zwischenhalt bei den Museen von «Plateforme 10» in Lausanne.

**Freitag, 14. Oktober 2022 bis Sonntag, 16. Oktober 2022**

**59. Biennale di Venezia**

**Il latte dei sogni / The milk of dreams  
by Cecilia Alemani**

Die Biennale in Venedig ist trotz Konkurrenz auf fast allen Erdteilen noch immer der grosse Treffpunkt der Weltkunst. Das Biennale-Haus und die Länderpavillons in den Giardini, die Ausstellungen im Arsenale und die in der ganzen Stadt verteilten weiteren Ausstellungsorte vermitteln vertiefte Einblicke in Themen, Ausdrucksformen und Wirkungen von Gegenwartskunst.

**Samstag, 11. März 2023**

**Christoph Rütimann / Handlauf Kunst Museum Winterthur und weitere Welten**

Das Kunst Museum Winterthur hat den im Thurgau wohnhaften, renommierten Schweizer Künstler Christoph Rütimann eingeladen, eine neue Videoarbeit zu realisieren. Dieser Handlauf Kunst Museum Winterthur, gefilmt an allen drei Standorten des Museums, wird als Dreifachprojektion gezeigt und durch die vierteilige Installation «und weitere Welten» ergänzt. Konrad Bitterli, Direktor und der Künstler führen gemeinsam durch die Ausstellung.

**Freitag, 28. April 2023**

**Farbwelten - Amerikanische Malerei in Basel**

- Kunstmuseum: Shirley Jaffe
- Fondation Beyeler: Wayne Thiebaud

Das Kunstmuseum zeigt eine Auswahl von Werken von Shirley Jaffe (1923 – 2016).

Die Fondation Beyeler ermöglicht zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum die Begegnung mit dem Werk von Wayne Thiebaud (1920 – 2021).

**Mittwoch, 6. September 2023 bis Sonntag, 10. September 2023**

**und Mittwoch, 18. Oktober 2023 bis Sonntag, 22 Oktober 2023**

**ARCHITEKTURdirekt Architekturexkursion Flandern**

Fahrt mit Bus via Metz (Besuch Centre Pompidou) nach Maastricht. Übernachtung im Kruisherer Hotel in Maastricht (Umgebautes Kloster). Besuch der «C-Mine» in Genk und des erweiterten Kunstmuseums «z33» in Hasselt.

Hotelbezug in Gent (für 3 Tage). Tagesexkursionen in Gent und Antwerpen. Rückfahrt über Luxembourg (Besuch MUDAC).

**Samstag, 23. September 2023**

**(Ost-) Schweizer Gegenwartskunst in Schaffhausen**

- Vebikus: Othmar Eder, Christine Camenisch / Johannes Vetsch, Cath Brophy
- Allerheiligen: Reto Müller, Manor Kunstpreisträger 2023

Dieser Anlass, geplant zusammen mit dem Kunstverein Schaffhausen, musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.

**20. Adolf Dietrich-Förderpreis**

Die Thurgauische Kunstgesellschaft vergibt im Dezember 2023 zum zwanzigsten Mal den Adolf Dietrich-Förderpreis.

Auf die Ausschreibung sind 23 aussagekräftige Dossiers von Künstler\*innen eingegangen. Nach einer sorgfältigen Sichtung und intensiven Diskussionsrunden, hat die Jury aus dem grossen und thematisch breiten Feld der Bewerbungen die Frauenfelder Künstlerin, Musikerin und Kuratorin Jana Kohler zur Preisträgerin bestimmt. Jana Kohler arbeitet vornehmlich mit dem Medium Film, ohne Drehbuch und mit Laiendarstellern. Diese Improvisationen in einem von ihr eigens dafür geschaffenen Setting ergeben Untersuchungsanlagen, bei denen sich die Künstlerin für die Beziehungen von Charakteren zu Räumen interessiert. Die Improvisationen ermöglichen einen Blick auf innerste und kaum formulierbare Gedanken und Gefühle und verleihen diesen Form und Ausdruck. Das Betrachten und Erleben dieser Settings wird zu einem aktiven Akt, es muss übersetzt und mit den eigenen Gefühlen abgeglichen werden und ermöglicht so ganz neue Sichtweisen auf vermeintlich unbekannte innere Welten. Ebenso fasziniert wie Jana Kohler die klassischen Genre-Grenzen sprengt, wirkt sie nebst ihrem filmischen Werk auch kuratorisch, arbeitet mit anderen Kunstschaaffenden zusammen und interessiert sich für Zusammenhänge des Kulturbetriebs im ländlichen Raum.

Wir freuen uns sehr mit Jana Kohler ein Projekt im Kunstraum Kreuzlingen zu entwickeln. Jana Kohler (\*1998), lebt und arbeitet in Frauenfeld. Sie studierte an der ZHdK und schloss dort 2021 mit einem Bachelor of Fine Arts ab. Sie arbeitet selbständig und immer wieder in unterschiedlichen Konstellationen mit anderen zusammen, beispielsweise mit Musiker\*innen im SALON VERT.

**KUNSTpersönlich**

20 Fragen an.....

Gespräche von Jeremias Heppeler mit Thurgauer Künstlerinnen und Künstlern

In der Reihe «20 Fragen an . . . .» führt der Künstler und Journalist Jeremias Heppeler Video-Interviews mit Thurgauer Kunstschaaffenden. Leitlinie bildet ein Katalog von 20 Fragen mit den Schwerpunkten Künstlerische Haltung, Arbeitsweise und Situierung in der Kunstwelt. Heppeler schneidet die Video-Interviews minimal, verschriftlicht die Gespräche und ergänzt diese mit biographischen Angaben. Hauptsächlich aber verfasst er jeweils

aussagekräftige Portraits der interviewten Personen und deren Kunst. Auf der Website der Thurgauischen Kunstgesellschaft werden die Interviews als Videos und PDF zugänglich gemacht. Zudem führt jeweils ein Link zur persönlichen Website der Interviewten. Ziel: Die interviewten Kunstschaaffenden erhalten auf der Website der Thurgauischen Kunstgesellschaft eine Plattform, wo interessierten Besucherinnen und Besuchern eine vertiefte Auseinandersetzung mit deren Kunst und deren Persönlichkeit und gegebenenfalls auch eine Kontaktaufnahme ermöglicht wird. Als weiteres nicht unbedeutendes Ziel sehen wir die fortlaufende Dokumentierung von Thurgauischen Kunstschaaffenden, so dass daraus ein nachhaltiges, öffentlich zugängliches Archiv entsteht. Inzwischen sind Portraits von 18 Kunstschaaffenden einzusehen.

### ***Der Vorstand bestand in den zwei Jahren aus***

Cornelia Zecchinell, Präsidentin  
Karl Studer, Vizepräsident  
Ruth Baumgartner  
Rita Conrad  
Erna Hürzeler  
Can Izgi, Kassier  
Werner Keller  
Markus Landert  
Nadja Miani  
Rosi Oberfell  
Kaspar Stokar  
Richard Tisserand (bis November 2022)  
Willi Tobler  
Reto Müller (ab Januar 2023 mit beratender Stimme)  
Ulrich Vogt (ab Januar 2023 mit beratender Stimme)

### ***Austritt aus dem Vorstand***

Nadja Miani per 31.12.2022  
Rosi Oberfell per 31.12.2023

### ***Neuwahlen/Austritt Revisoren***

Austritt Dieter Schöni, Rechnungsrevisor  
Neuwahl Dominik Huber, Rechnungsrevisor  
Neuwahl Patrick Allemann, Vorstand  
Neuwahl Peter Stohler, Vorstand

Als Rechnungsrevisor bleibt weiterhin Stefan Zürcher.

Die Geschäftsstelle wird seit Februar 2022 neu von Adrienne Fähmann besetzt.

Das Adolf Dietrich Haus bewohnt und betreut Bettina Huber engagiert.

Ein besonderer Dank geht an Claudia Greminger. Dass traditionellerweise ihr Gartenhaus zum eigentlichen Vorstandssitzungslokal geworden ist, das wir auch weiterhin benützen dürfen, schätzen wir sehr.

Ihnen allen sei ganz herzlich gedankt für ihre Initiative und engagierte Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Cornelia Zecchinell  
Präsidentin